Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 112 (1961)

Heft: 5-6

Rubrik: Zeitschriften-Rundschau = Revue des revues

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweiz

Karte der Kastanienverbreitung, Landeskarte 1:25 000.

16 Blätter der Alpensüdseite. Erstellt durch die Eidgenössische Anstalt für das forstliche Versuchswesen, Birmensdorf bei Zürich. Herausgegeben von der Eidgenössischen Landestopographie, Bern.

Die vorliegende Kartierung der Kastanienwälder der Schweiz (Tessin und Graubünden) bietet eine sehr wichtige Grundlage für eine sinnvolle Planung der Umwandlung der von *Endothia parasitica* betroffenen Kastanienwälder.

Die Karte wurde mit Hilfe von Luftaufnahmen hergestellt. Sie gibt einen Überblick über das heutige Vorkommen der Kastanie und über die Betriebsarten, in welchen die Kastanie vorkommt. Ferner gibt sie Aufschluß über den flächenmäßigen Anteil der Kastanie innerhalb der einzelnen Bestände.

Vorläufig kann das Blatt Tesserete (1333) bezogen werden. Im Laufe des Jahres 1961 werden die Blätter des Mendrisiotto und des Malcantone folgen. Die übrigen werden 1962 erhältlich sein.

Die Bestellungen sind an die Eidgenössische Landestopographie, Wabern, Bern, zu richten. *Sp. Dafis*

Rechtsprobleme der Kantone und Gemeinden beim Nationalstraßenbau.

Sonderheft des Schweizerischen Zentralblattes für Staats- und Gemeindeverwaltung (Nr. 18/19 vom 1. Oktober 1960). Zu beziehen bei der Zeitschriftenabteilung des Art. Institut Orell Füßli AG., Zürich.

Den Behörden von Bund, Kantonen und Gemeinden ist mit dem Nationalstraßenbau eine Aufgabe erwachsen, die auch neue Rechtsprobleme stellt. Im vorliegenden Heft werden einige davon diskutiert. In den beiden ersten Beiträgen betrachten Endtner und Hofstetter die allgemeinen Fragen über die Anpassung der kantonalen Straßenrechtsordnungen an das Nationalstraßengesetz. Die folgenden Aufsätze von Siegenthaler und Studer behandeln die gesetzgeberischen Vorarbeiten in den Kantonen Bern und Solothurn. Kuttler und Kappeler stellen die Rechtsprobleme beim Bau der Expreßstraßen (Nationalstraßen im Innern der Städte) anhand der zürcherischen und baslerischen Verhältnisse dar, und der letzte Artikel von Dubach befaßt sich kurz mit den Problemen des Landerwerbes für die Nationalstraßen. Zur Dokumentation werden am Schluß die einschlägigen Artikel der Bundesverfassung, das Bundesgesetz über die Nationalstraßen sowie der Beschluß der Bundesversammlung über die Festlegung des Nationalstraßennetzes im Wortlaut abgedruckt.

Alle sich stellenden Rechtsprobleme konnten natürlich nicht erschöpfend behandelt werden. Die Schrift gibt aber einen ausgezeichneten Überblick über die hauptsächlichsten Fragen der Zuständigkeit und des Verfahrens bei Projektierung und Bau der Nationalstraßen. *Tromp.*

Ausland

PFEFFER, A., NOVAKOVA, E.:

Beitrag zur Kenntnis des Tannensterbens.

Wissenschaftliche Zeitschrift der Technischen Hochschule Dresden. 9 (1959/60), Heft 2.

Die Verfasser befassen sich mit dem Absterben junger Tannen, verursacht durch den Befall von Weißtannenlaus *Dreyfusia nordmannianae* Eckst. und *Dr. piceae* Ratzb.

Der Befallverlauf wurde für verschiedene Standorte untersucht. Ferner wurde die Intensität des Befalles nach der Stellung der Tanne im Bestand festgestellt. Es wurde gezeigt, daß der Standort eine wesentliche Rolle für den Befallverlauf

spielt. Die Untersuchungen haben feststellen können, daß auf den einzelnen Standorten verschiedene Tannenlausformen vorkommen. Die soziologische Stellung der Tanne im Bestand spielt ebenfalls eine wichtige Rolle. Am wenigsten werden die Mittel- und Oberschicht beschädigt. Ferner befassen sich die Verfasser mit der durch den Befall verursachten Höhenzuwachsverminderung. Die Arbeit enthält auch interessante Schlußfolgerungen für die Praxis.

Sp. Dafis

BUDIN, Fr.:

Anwendung der Polkreisfunktionen im Forstbetrieb (Relaskopmessung).

Bestimmung des laufend-jährlichen Gesamtzuwachses der Stammgrundflächen und der Gesamtmassen.

Application de la relascopie en foresterie. Détermination de l'accroissement annuel courant total des surfaces terrières et des volumes sur pied totaux.

«Allgemeine Forstzeitung», Wien, Januar 1961, 72. Jahrgang; pages 14 à 16.

L'auteur démontre dans son exposé une nouvelle application, qu'il qualifie de particulièrement importante, de la relascopie d'après Bitterlich, celle de la détermination de l'accroissement annuel courant total des surfaces terrières et des volumes sur pied totaux, et ceci aussi bien pour le peuplement principal que pour le peuplement secondaire. Cet exposé ne veut être qu'une communication provisoire qui sera suivie d'un exposé détaillé, illustré d'exemples pratiques, et qui sera publié en 1961 dans la revue «Centralblatt für das gesamte Forstwesen», Vienne.

Dans une première partie, l'auteur refait une démonstration mathématique de la détermination des surfaces terrières et des volumes sur pied du peuplement principal, du peuplement secondaire et pour l'ensemble du peuplement d'après la méthode de Bitterlich. Il trouve:

$$Gd = \left[Z_f + Z_v \cdot \frac{d_v^2}{d_f^2} \right] \text{ en } m^2;$$

$$\text{et } M = \left[Z_f \cdot hm_f \cdot F_f + Z_v \cdot \frac{d_v^2}{d_f^2} \cdot hm_v \cdot F_v \right] \text{ en } m^3.$$

Où:

Gd = surface terrière totale,

M = volume sur pied total,

f = indice pour le peuplement principal,

v = indice pour le peuplement secondaire,

Z = nombre de tiges du peuplement considéré (f ou v) dans le cercle limite Kn donnant des valeurs pour 1 ha et dont le rayon $r_n = 50.d$; Z est en relascopie et dans ce cas égal à Gd, mais pour le peuplement secondaire, l'auteur arrive dans sa démonstration à

$$Gd_v = Z_v \cdot \frac{d_v^2}{d_f^2}$$

d = diamètre de l'arbre moyen du peuplement considéré (f ou v) dans le cercle limite Kn donnant des valeurs pour 1 ha,

hm = hauteur moyenne du peuplement considéré,

F = coefficient de forme du peuplement considéré.

Partant de ces valeurs, il développe dans une seconde partie deux formules qui permettent de déterminer l'accroissement annuel courant total. Elles sont:

$$Gdp = \frac{1}{d_f^2}\left[Z_f \cdot \Delta_{f-1}^2 + Z_v \cdot \Delta_{v-1}^2\right] \text{ en } m^2;$$

$$\text{et } Mp = \frac{1}{d_f^2}\left[Z_f \cdot hm_f \cdot F_f \cdot \Delta_{f-1}^2 + Z_v \cdot hm_v \cdot F_v \cdot \Delta_{v-1}^2\right] \text{ en } m^3.$$

$$\text{Où: } \Delta_{f-1}^2 = \left[d_f^2 - d_{f-1}^2\right] \text{ et } \Delta_{v-1}^2 = \left[d_v^2 - d_{v-1}^2\right]$$

$\left.\begin{matrix} d_{f-1} \\ d_{v-1} \end{matrix}\right\}$ = diamètre de l'arbre moyen du peuplement considéré dans le cercle limite Kn une année avant d_f respectivement d_v,

Gdp = accroissement annuel de la surface terrière,

Mp = accroissement annuel du volume sur pied total.

Tout l'exposé prend une apparence très compliquée à cause de la distinction entre peuplement principal et peuplement secondaire; si cette distinction tombe, il ne reste simplement que:

$$Gdp = Z \cdot \frac{\Delta^2}{d^2} \text{ en } m^2,$$

$$\text{et } Mp = Z \cdot hm \cdot F \cdot \frac{\Delta^2}{d^2} \text{ en } m^3.$$

De plus, la présentation manque de clarté et ne facilite pas l'étude de cet exposé. Nous espérons que l'exposé détaillé à paraître sera mieux présenté et plus explicite. Nous aimerions aussi qu'à l'avenir des exposés de ce genre utilisent les symboles des mesures forestières tels qu'ils ont été normalisés par l'I. U. F. R. O. *Farron*

FORSTLICHE NACHRICHTEN - CHRONIQUE FORESTIÈRE

HOCHSCHULNACHRICHTEN

Nachstehende Kandidaten haben 1961 das Diplom als Forstingenieure der ETH erworben:

Strähler, U., von *Zürich*

Szilagyi, T., von *Ungarn*

SCHWEIZ

Schweizerische Vereinigung für Gewässerschutz

Die Kundgebung für den Gewässerschutz, die im Vortragssaal des Verkehrshauses der Schweiz am 28. April 1961 in Luzern durchgeführt wurde, stand unter der Leitung des Präsidenten der Vereinigung, Professor Dr. O. *Jaag*.

Er begrüßte Herrn Bundesrat H. P. *Tschudi*, unter dessen Patronat die Tagung stand, sodann die Vertreter der gastgebenden kantonalen und städtischen Behörden, des weiteren die Repräsentanten des eidgenössischen Parlaments, der interessierten Bundesämter, der kantonalen Regierungen. Er hieß auch die Hochschulen, an ihrer Spitze Herrn Schulratspräsident Professor Dr. H. *Pallmann* sowie die Industrie, insbesondere Herrn Dr. h. c. F. *Käppeli*, Verwaltungsratspräsident der